

228

(20) Hannover, den 14. Dezember 1944

An das

Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde  
zu Hd. von Fräulein Dr. Brumm

B e r l i n    N W 7  
Charlottenstr. 41

Sehr verehrtes Fräulein Doktor !!

Auf Ihr Schreiben vom 12.XII. möchten wir Ihnen mitteilen, daß wir Ihr Schreiben vom 30.XI. auch erhalten haben, doch haben wir in den letzten Wochen wieder zwei Teilschäden gehabt und wegen der Behebung dieser Schäden sind wir kaum zur Beantwortung der eingegangenen Post gekommen. Wir bitten Sie deshalb frdl., unsere verspätete Antwort auf Ihr Schreiben vom 30.11. zu entschuldigen.

Faszikel 2 des Gregor von Tours haben wir deshalb noch nicht allgemein ausgeliefert, weil gleich nach der Herstellung dieses Faszikels, also 1943, der hiesige Gauleiterstellvertreter uns mit der Bitte herantrat, die gesamte "Monumenta Germaniae historica" auf dem Lande in Sicherheit zu bringen. Dieses ist dann auch geschehen. Leider reichten die zur Verfügung gestellten Kraftwagen nicht aus, so daß ein Teil der "Constitutiones" nicht mit fortgeschafft werden konnte. Doch Faszikel 2 des "Gregor von Tours" wurde bis auf 10 Exemplare weggebracht und es wäre jetzt technisch sehr schwierig, wollte man aus diesem kleinen Dorfe immer eine kleinere Anzahl zurückholen. Tatsächlich ist es so, daß viele den Instituten für den Wiederaufbau gelieferten Monumenten-Bände abermals vernichtet wurden. Nach Straßburg haben wir drei komplette Exemplare geliefert, die wahrscheinlich in feindliche Hände geraten sind. Wir haben deshalb nur für besondere Interessenten 10 Exemplare in Hannover zurückbehalten. - Wenn Sie uns ein kleines Begleitschreiben in etwa 15 Exemplaren zustellen würden, so wären wir Ihnen dafür sehr dankbar. Der Firma Böhlau in Weimar schreiben wir heute, daß sie uns die fehlenden vier Bogen, möglichst in einen Blanko-Bogen einschlagen, nach hier schicken soll, damit wir sie den bisherigen Beziehern nachsenden und späteren Beziehern beilegen können. Dieses erscheint uns als die einfachste Lösung. Wenn Sie andere Wünsche haben, bitten wir Sie frdl., uns diese mitzuteilen.

Die Angelegenheit für Herrn Dr. Schönborn werden wir morgen nachprüfen und evt. sofort erledigen. Im Augenblick fehlen uns die Unterlagen der Buchhaltung.

Mit verbindlicher Empfehlung und

Heil Hitler !

Hahnsche Buchhandlung  
Hannover, Eichstraße 24/26

*A. Volkerding*